

J.B.O., Faulheit Siegt

Der Wecker schrillt zum fnften mal,
ich schmei ihn in die Ecke,
Ich halt's nicht aus, schon zehn vor acht -
Mein Chef macht mich zur Schnecke!
Ich muss jetzt aus dem warmen Bett
Ins kalte Leben raus,
Kaffee kochen, Brot reinwrgen
Und dann aus dem Haus,
Dann muss ich in die U-Bahn steigen,
wie immer berfllt,
Und muss in die Arbeit fahr'n,
wo mein Chef mich anbrllt...

Doch ich hab einfach keine Lust
Ich hab einfach keine Lust
Ich htt's gmusst ist mir bewusst
Doch ich hab einfach keine Lust

Bei mir schaut's aus - ich kann's nicht sagen -
Chaos berall,
Der Mll, der quillt aus jeder Ecke,
wie im Schweinestall!
Der Dreck ist wirklich widerlich,
Ich schliee meine Augen,
Da msst ich richtig Ordnung machen:
Putzen, wischen, saugen!
Vorher mss't ich den Mll rausbringen
Und die alten Flaschen
Und dann noch Geschirr absplen
Und die Wsche waschen...

Doch ich hab einfach keine Lust
Ich hab einfach keine Lust
Ich htt's gmusst ist mir bewusst
Doch ich hab einfach keine Lust

Der Sensenmann, der klopfte neulich
Laut an meine Tr,
Ich ffnete und lud ihn ein auf eine Flasche Bier
Er sagte: Ich muss dich jetzt holen,
die Stunde hat geschlagen,
Doch schenk' mir vorher noch mal ein,
ich knnt' noch eins vertragen
ich msst mit dir zur Hlle fahr'n,
sofort wenn ich dich treff,
Auch wenn der Weg beschwerlich ist -
Das ist Befehl vom Chef

Doch ich hab einfach keine Lust
Der Tod zu sein, das ist echt Frust
Ich lass' dich hier, wenn du jetzt mir
Noch etwas gibst von deinem Bier
Denn ich hab einfach keine Lust